



ÖKUMENISCHES FORUM CHRISTLICHER FRAUEN IN EUROPA

Bereich Deutschland e. V.
Margarete Willburger, Nationalkoordinatorin
Berliner Str. 27, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 25047
margarete.willburger@googlemail.com
Marianne Milde, Nationalkoordinatorin
Frauentorstr. 26, 86152 Augsburg
marianne.milde@congregatiojesu.de

Im März 2021

Liebe Freundinnen und Mitglieder des ÖFCFE,

„Worauf bauen wir?“

Unter diesem Leitwort war es hoffentlich vielen möglich, am Freitag, 5. März den Weltgebetstag zu feiern. Es gab digitale Gottesdienste, WGT-Überraschungspakete, Gottesdienste in Präsenz mit Abstand, ...und vieles mehr. Die Vorbereitungsteams waren allesamt sehr kreativ. Die weltweite ökumenische Basisbewegung hätte mit dem diesjährigen Titel, den die Frauen aus Vanuatu gewählt hatten, aktueller nicht sein können: Worauf bauen wir? Was trägt uns? Was gibt uns Halt? Wir dürfen uns Gott anvertrauen, er lässt uns nicht im Stich. Ich glaube, dass Gott in der Welt zu finden ist, dass er zu uns Menschen steht.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist der Wunsch nach Sicherheit, Verlässlichkeit und Geborgenheit sehr groß. Den Alltag ertragen – an anderen nicht vorbeigehen – Schieflagen nicht wegdiskutieren – Mitgefühl zeigen – Ungerechtigkeiten benennen. Das ging mir durch den Kopf, als es in der ersten Vorstandssitzung diesen Jahres um die Themenfindung für die Mitgliederversammlung 2021 vom 15. bis 16. Oktober in Hannover ging. Es gab ja ein Meinungsbild aus Bamberg zu Vorschlägen für kommende MV's, aber wir wollen mit dem Studienteil bei einer MV Themen, die gerade bei Frauen dran sind, zum Inhalt machen. Neben gesundheitlichen Folgen haben sowohl die Pandemie selbst als auch die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung umfangreiche soziale Auswirkungen. So einigten wir uns ganz schnell auf das Thema „Armut“ für den Studienteil. Der Grund: Pandemie schafft neue Armut. Armut betrifft Frauen, Europäerinnen, Christinnen.

Um unsere Zukunft und unser Verhalten ging es, als Mitglieder des ÖFCFE bereits vor 10 Jahren die ökologischen Leitlinien formulierten. Auf der Mitgliederversammlung 2020 in Bamberg wurde an einer Neufassung gearbeitet. In den letzten Wochen fanden intensive Beratungen zu den neuen Formulierungen statt. Diese Neufassung liegt nun vor und ist diesem Brief beigelegt.

Beim diesjährigen Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt sollte eigentlich der neue Flyer des ÖFCFE verteilt werden. Der ÖKT findet nun digital statt, trotzdem freuen wir uns den Flyer jetzt vorzustellen und allen Mitgliedern mit diesem Brief ein Exemplar zukommen zu lassen. Er wurde neugestaltet, damit die Fülle der Angebote und das Netzwerk des ÖFCFE dargestellt werden und kann sehr gut als Werbeträger genutzt werden. Er ist digital abrufbar, was ihn vielfältig einsetzbar macht. Er entstand unter Mitwirkung von Constanze Spranger, Delegierte der altkatholischen Frauen im ÖFCFE.

Von Elisabeth Raiser bekamen wir im Januar diesen Jahres die Information, dass sie einer Gruppe angehört, die sich mit Friedensfragen und anderen aktuellen Themen beschäftigt. Dort wurde ein Aufruf „Ein Nein ohne jedes Ja zu Geist, Logik und Praxis der Abschreckung“ formuliert. Diesen Aufruf im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des UNO Atomwaffenverbots unterstützen wir als Vorstand des Ökumenischen Forums Christlicher Frauen Europas (ÖFCFE). Wir schließen uns dem Argumentationsgang voll und ganz an und unterzeichneten sowohl als Vorstand so wie einzeln als Privatpersonen.

<https://nein-zur-atomaren-abschreckung.de/>

Zum gleichen Thema geben wir diese Information weiter: Europaweit feierten Mitglieder von Church and Peace, dass der UN-Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) am 22. Januar 2021 endlich in Kraft trat und drängen auf weitere Ratifizierungen. Die Pressemitteilung ist unter <https://www.church-and-peace.org/2021/01/atomwaffen-sind-verboden-historischer-tag/> zu finden .

Eine Bitte:

In unserer Liste der Freundinnen/Einzelmitglieder des ÖFCFE sind bisher nicht die Geburtstage vermerkt. Der Vorstand bedauert das und würde es gerne ändern. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Daten vertrauensvoll mitteilen.

Schauen Sie auch immer wieder auf unsere Homepage! <https://www.oekumeneforum.de/>
Sie ist dank Sr. Mariannes umsichtigen und dauernden Einsatzes stets auf dem neuesten Stand und voll mit aktuellen Nachrichten, unter anderem ist nachzulesen, womit sich das Europäische Forum beschäftigt.

Vielen Dank für alles Mitdenken und Unterstützen, bleiben Sie gesund!
Mögen wir alle etwas von der Vielfalt der Auferstehung spüren und weitergeben.

Im Namen des Vorstandes wünsche
ich allen eine gesegnete Osterzeit

Margarete Willburger



Unsere Bankverbindung für Spenden und den Mitgliedsbeitrag:
Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE07 5206 0410 0006 4299 12
BIC: GENODEF1EK1

Anlagen: Protokoll der MV 2020, der Gesprächsgruppe zum Vortrag von Prof. Aleida Assmann und Teilnehmerinnenliste
Neufassung Ökologische Leitlinien
Neuer Flyer des ÖFCFE